

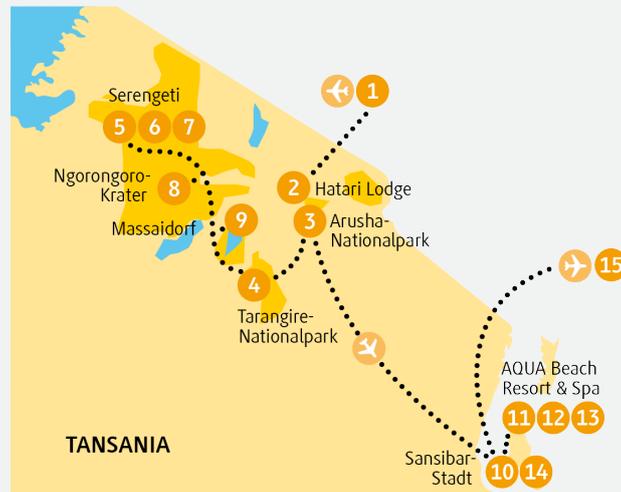


Chamäleon

DIE REISE IHRES LEBENS.

TANSANIA SERENGETI

15 TAGE ERLEBNIS-REISE



MAGIC MOMENTS

Der erste Eindruck ist der beste? Dann seien Sie gespannt auf den zweiten: Kilimanjaro à la Hatari Lodge.

Auch zum Zähneputzen kann man sie benutzen: kunterbunte Momella-Seen mit extra viel Fluor.

Akklimatisierung bei den Elefantenherden im Tarangire-Nationalpark.

Das Glück ist ein Geben: neues Lachen bei den Straßenkindern.

Jetzt geht's los: 1,6 Millionen Wildtiere im Weltnaturerbe Serengeti.

Muss das geknallt haben: 20 Kilometer Kraterdurchmesser und Gefängnis für die höchste Raubtierdichte Afrikas.

Der Massai hängt an seinem Schmuck, und ein paar Kilo hängen an ihm.

Apropos landen: gut eine Stunde Flugzeit für 36 Stunden Backzeit am Puderzuckerstrand des AQUA Beach Resort & Spa auf Sansibar.



REISEVERLAUF

Es passiert nicht oft, dass man einen Urlaub bucht und drei bekommt. In Tansania geht das: Einen für unsere Safaris im Tarangire-Nationalpark, im Weltnaturerbe Serengeti und im Ngorongoro-Krater, dem Gefängnis der 25.000 Tiere. Einen für die mondschein hellen Nächte in den Camps der Wildnis, die auch nachts nicht schläft. Und einen dritten, der gepfeffert ist: Am schönsten, kuschelwarmen Sandplatz der Gewürzinsel Sansibar: Verwöhnt unter Palmen im AQUA Beach Resort & Spa.

Schon die Anreise klingt wie Urlaub: von **Frankfurt ❶** mit Zwischenstopp in Addis Abeba zum Flughafen Kilimanjaro. Die ewig schneebedeckte Spitze winkt zum Gruß und bleibt damit nicht lange allein. Buschböcke, Steppenzebras, Giraffen, vielleicht auch ein Büffel oder Warzenschwein und mit Glück noch ein Leopard wedeln zumindest mit dem Schwanz, wenn wir Sie durch den Arusha-Nationalpark, die sogenannte kleine Serengeti, in die wundervolle **Hatari Lodge ❷** fahren. Wir kennen auch schon Ihren Lieblingsplatz: Ein langer Steg mit Feuerstelle, der aus dem Garten der Lodge ins Herz der Momella-Lichtung führt. Ein Träumchen, von wilden Tieren umzingelt und einzigartig romantisch beim Sundowner, wenn sich am Kilimanjaro die Wolken verziehen und einen unsterblichen Blick auf den rosarot beleuchteten Gletscherberg freigeben.

Es geht an den See. Ohne Badehose, denn der Name Momella steht für ein geschichtsträchtiges Ereignis, das vor ungefähr 6.000 Jahren seinen Anfang nahm. In einem furiosen Finale stieß der Mount Meru sein glühendes Innenleben in den afrikanischen Himmel. Dann klappte der Vulkan in sich zusammen und ließ den fruchtbaren Ngorongoro-Krater zurück, der mit den bunt schillernden Momella-Seen ein Höhepunkt im **Arusha-Nationalpark ❸** ist. Aber längst nicht der einzige, denn die Kraterlandschaft wird auch Kleine Serengeti genannt.



Wir nehmen den Namen wörtlich und suchen bei einer Fußsafari nach den »Little Five«, die laufend auf der Flucht vor den Hufen von Giraffen, Büffeln, Zebras, Buschschweinen und hungrigen Flamingo-Schwärmen sind. Apropos Hunger: Manchmal tut es gut, einfach nur dazusitzen und sich an der Hackordnung im Tierparadies zu erfreuen. Ganz besonders, wenn es nebenher noch Hackbrötchen gibt, besser gesagt die afrikanische Variante, jedenfalls lecker.

Was im Ngurdoto die Flamingos, sind im **Tarangire-Nationalpark** ④ die Elefantenherden. Unübersehbar treten sie in großen Gemeinschaften das Gras der Savannenlandschaft platt, und nichts, was sich ihnen in den Weg stellt, hätte eine Überlebenschance. Bis auf die monumentalen Affenbrotbäume, in denen sich die Leoparden ihr Mittagessen manchmal von oben aussuchen. Und was machen die anderen üblichen Verdächtigen? Sie tummeln sich in der Nähe des Tarangire-Flusses und warten, bis sie auf unserer Safari ihr Präsentationsstück erfüllt haben. Dann beziehen wir unser Quartier auf einer kleinen Anhöhe mit einem ungebremsen Blick in die Ngorongoro Conservation Area. Blicken Sie langsam, Sie haben Zeit, bis sich die Sonne farbenprächtiger mit dem Versprechen verabschiedet, morgen wiederzukommen.

Ein Einblick ganz anderer Art, aber nicht weniger eindrucksvoll, markiert den Morgen des neuen Tages. Herzliche Dankbarkeit für Ihren Besuch empfängt Sie im Zufluchtszentrum Mwema Street Children Center, wo mit Unterstützung der Chamäleon Stiftung ausgegrenzte Straßenkinder und Waisen auf ein Leben vorbereitet werden, in dem das Lachen wieder zu Hause ist. Dann kommt der Augenblick, auf den Sie vermutlich die ganze Zeit schon hinfieberten. Mit jedem Kilometer wird das Land »serengetischer«. Schon auf der Fahrt in das berühmteste Wildgebiet Afrikas mit seinen riesigen Tierherden unternehmen wir die ersten Safaris, bis wir schließlich im **Serengeti Wildcamp** unsere Zelte mit eigener Dusche und WC beziehen. Die wundervolle Atmosphäre am Lagerfeuer unter einem nie erlebten Sternenhimmel ist immer noch nicht das Ende dieses Tages, denn von Ihrem Bett aus geht der Blick in die Weite der **Serengeti** ⑤, während von dort ein angenehmer Luftzug zu Ihnen hereinweht.

»Endloses Land«, so haben die Massai die **Serengeti** ⑥ getauft. Die UNESCO hat das komplexeste und am wenigsten gestörte Ökosystem Afrikas zum Weltnaturerbe erklärt. 1,6 Millionen Pflanzenfresser und Tausende Raubtiere wandern durch den über 14.000 Quadratkilometer großen Park. Riesige Tierherden, die Big Five und nahezu alle Antilopenarten, Böcke, Streifengnus, Steppenzebras, Gazellen, Giraffen, Affen, Reptilien und Flusspferde sind hier versammelt. 20.000 Wasservögel auf einem Fleck sind normal. 500 verschiedene Arten



Vögel, darunter allein 34 Raubvögel, schreien, krächzen, trällern und fiepen uns ein Begrüßungsständchen. Ein strammes Tagesprogramm, trotzdem zeigt sich die ganze Magie mitunter in einzelnen Bildern, wenn auf dem Inselfelsen ein Löwe schläft oder Geparden ihr Mittagessen durch das Gras jagen.

Eine Safari geht noch, denn irgendeinen der wilden Gesellschaft haben Sie bestimmt noch nicht heimlich am Horn gepackt oder am Schwanz gezogen. Einen halben Tag geht das Abenteuer **Serengeti 7** in die Verlängerung, und wenn auch der Abschied nicht leichtfällt, das **Ngorongoro Wildcamp** wird Sie mit einem seltenen Schauspiel entschädigen. Denn seine Safarizelte mit eigenem Bad stehen erhöht auf Plattformen, von deren Veranden Sie einen großartigen Blick über die Weite der Savanne bis an den Punkt haben, der geheimnisvoll in der Ferne glitzert. Das ist der Eyasi-See, der je nach Jahreszeit aus Wasser mit Salz oder Salz mit etwas Wasser besteht, was seine spektakulären Färbungen erklärt.

Das Szenario zur Entstehung des **Ngorongoro-Kraters 8** muss man sich einmal vorstellen: Es macht gigantisch Bumm und der Vulkanberg ist Geschichte, einfach weggepustet. Übrig bleibt ein Krater von rund 20 Kilometern Durchmesser, etwa 1.700 Meter über dem Meeresspiegel und rundherum von 400 bis 600 Meter hohen Wänden eingefasst. Ein riesiger Zoo mit der höchsten Raubtierdichte Afrikas. 25.000 Wildtiere, von denen die meisten ihr Leben lang den Krater nicht verlassen. Ein bisschen Glück und Sie werden die Big Five vor der Linse haben. Dann tun wir es den Herden gleich und wandern durch die eindrucksvolle Landschaft, gelegentlich freundlich begrüßt von Massai aus den umliegenden Dörfern. Wie könnte man solch einen Tag besser beschließen als mit der grandiosen Aussicht aus Ihrem komfortablen Safarizelt. Und den Traumbildern des Tages, sobald Sie Ihre Augen schließen.

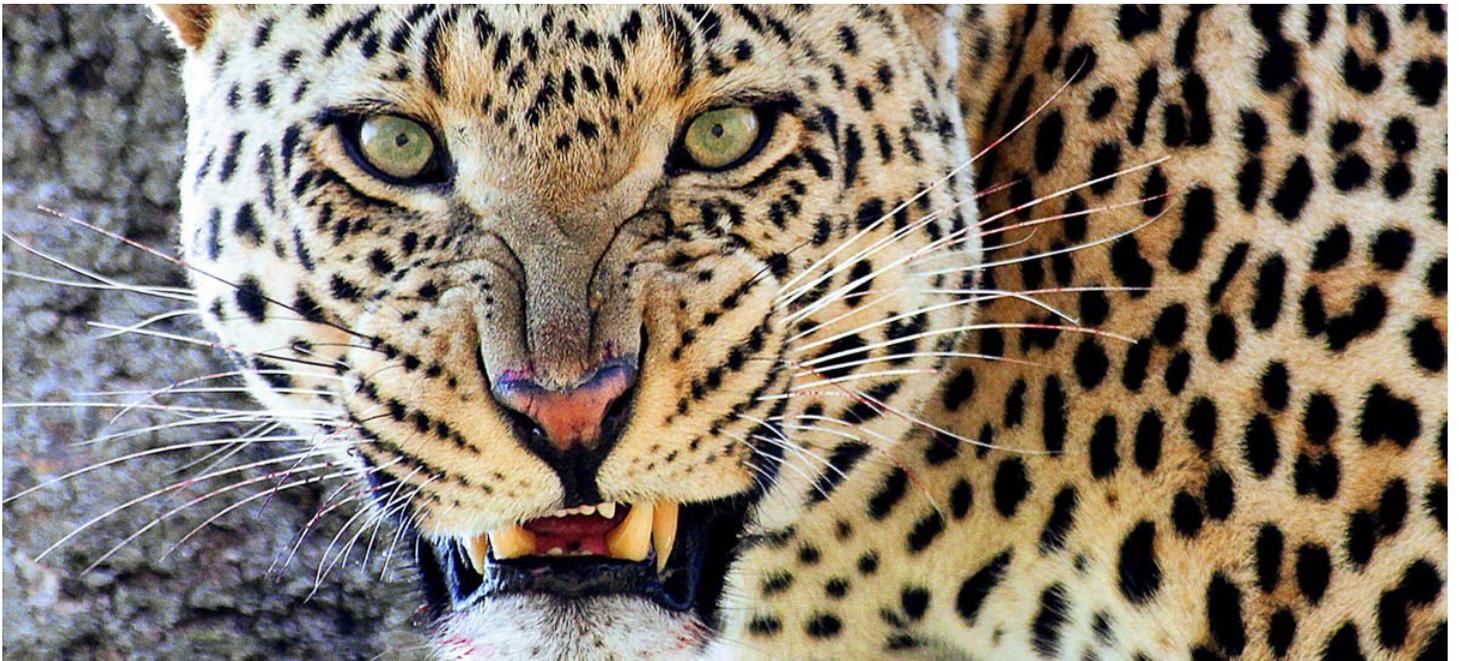
Abflug zum horizontalen Teil Ihrer Reise. Doch keine Hektik, sonst hätten die Massai ihren Begrüßungsong ganz umsonst einstudiert. Tradition aus tief verwurzeltm Stolz, der zu der halbnomadischen Volksgruppe gehört wie ihre auffällige Kleidung und das phänomenale Geschmeide der Frauen. Geben Sie die Hoffnung auf, sich so einen traditionellen Ohrschmuck anzulegen, Sie müssten Ihre Ohrläppchen zuvor auf die Größe einer Untertasse ausdehnen. Was sonst noch an faszinierenden und überraschenden Ritualen zum Leben im **Massaidorf 9** gehört, möchten sie Ihnen gern selbst zeigen. Und wenn Sie danach aus dem Stand einen Meter senkrecht hüpfen können, haben Sie schon viel gelernt. Nun aber endgültig ade, denn der Flieger nach Sansibar wartet, wo Sie freie Auswahl haben: weiter mit paradiesischen Abenteuern oder toter Mann spielen in wohltemperierten Mulden an kilometerlangen



Puderzuckerstränden in Blütenweiß. Wir ahnen schon, wofür Sie sich entscheiden werden. Gute Nacht.

Welch ein Zauber, der sich um Sansibar aus jenen Zeiten rankt, als der Archipel noch Gewürzinsel hieß. Nelken, Muskatnuss, Zimt und Pfeffer sind aber nur die eine Seite der legendären Erzählungen, die andere spricht für sich und gilt schon lange als Weltkulturerbe: der alte Kern, das historische Zentrum von **Sansibar-Stadt** ¹⁰. Beides verschmilzt zu einem Fest der Sinne in den Häusern der Altstadt, auf dem Markt, im House of Wonders. So können zauberhafte Einblicke auch zu einem Lehrpfad werden, weil wir den Duft der Gewürze zwar kennen, aber keine Vorstellung von den zugehörigen Pflanzen haben. Nach unserer Spice-Tour in das Dorf Mangapwani wissen Sie das alles, und wie man damit sansibarisch kocht, ist nun auch kein Geheimnis mehr. Aber ein Geheimtipp wartet noch auf Sie. Wie ein faltenfreies Tuch liegt der Indische Ozean in schönstem Türkis und ringt mit einem endlosen Strand aus Vanillezucker um die Vorherrschaft Ihrer Gefühle. Barfuß werden Sie das Paradies betreten. Willkommen im **AQUA Beach Resort & Spa** ¹¹ ¹² ¹³.

Es war ein lang gehegter Traum: ein eigenes Chamäleon-Resort auf Sansibar. Ein Refugium exklusiv für unsere Gäste, damit sie nach ihren Safariabenteuern ein selig machendes Plätzchen haben, wo sie sich unbekümmert dem Stoffwechsel hingeben können. Wo das einzig vernehmbare Geräusch das einer Kokosnuss ist, die mit einem gedämpften Plopp in den butterweichen Sand fällt. Jetzt ist es fertig. Mit einem Unendlichkeitspool, der nahtlos in die wohltemperierte Backpulverzone übergeht. Mit Ruhe spendenden Komfortvillen, durch die das Säuseln der Palmen weht. Einem Beauty-Spa gegen die Lachfalten, Open-Air-Bar, Moonlight-Restaurant und hundertmal am Tag die Frage, ob zum Glück noch etwas fehlt. Sie werden bleiben wollen oder wiederkommen müssen, denn in **Sansibar-Stadt** ¹⁴ wartet unerbittlich der Flieger, der Sie via Addis Abeba nach **Frankfurt** ¹⁵ zurückbringt.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Ethiopian Airlines oder Qatar Airways (Aufpreis) zum Flughafen Kilimanjaro und zurück von Sansibar
- Inlandsflug mit Precision Air von Arusha nach Sansibar
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- Geländewagen mit Hubdach und garantiertem Fensterplatz während der Safari, Reiseminibus auf Sansibar
- 12 Übernachtungen in Lodges und Zeltcamps während der Safari sowie in einem Hotel in der Altstadt und in einem exklusiven Strandresort auf Sansibar
- Täglich Frühstück, 4 x Mittagessen, 4 x Picknick, 12 x Abendessen
- 7-tägige Safari durch die schönsten Nationalparks in Tansania, 1 Safari zu Fuß im Arusha-Nationalpark, 1 Wanderung im Massai-Gebiet
- Großes Hallo im Mwema Street Children Center
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung während der Safari und auf Sansibar während der Ausflüge

HINWEISE ZU IHRER REISE

- Solange in Tansania und auf Sansibar aufgrund vom Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Diese kann je nach Wetter und Straßenzustand variieren. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.



- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.
- **Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Tansania ein Touristenvisum in elektronischer Form (eVisum).** Dieses muss vor dem Flug nach Tansania erworben werden. Die Gebühren dafür sind nicht im Reisepreis eingeschlossen. Chamäleon empfiehlt deutschen, österreichischen und Schweizer Staatsbürgern die Visabeschaffung über die Firma Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den »Informationen zur Visa-Beantragung«, welche Sie mit den Bestätigungsunterlagen erhalten. Wenn Sie eine andere Staatsbürgerschaft besitzen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei Chamäleon oder direkt bei der zuständigen Botschaft nach aktuellen Einreisebestimmungen.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- **Bitte teilen Sie uns Ihre verbindlichen Buchungswünsche für die Heißluftballonfahrt unter Angabe Ihrer Buchungsnummer bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit (serengeti@chamaeleon-reisen.de).** Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca. 3 Wochen vor Reisebeginn. Die Bezahlung erfolgt vorab bei Chamäleon. Bei Rücktritt von der Aktivität gelten bis 2 Wochen vor Abreise unsere regulären Stornobedingungen, ab 2 Wochen vor Reisebeginn fallen Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.
- Ihre Buchungswünsche für alle weiteren gewünschten Aktivitäten auf Sansibar teilen Sie bitte Ihrem Guide bzw. Fahrer mit, der Sie am Flughafen abholt. Die Reservierung und Bezahlung erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise für die Aktivitäten auf Sansibar entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich kurzfristig ändern.



ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfrequen Hatari Lodge
- Vorfrequen Shu'mata Camp
- Nachträumen Sansibar

IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Los geht's

Heute fliegen Sie mit großer Spannung nach Tansania.

2. Willkommen auf der Hatari Lodge

Am Flughafen Kilimanjaro heißt Ihre Reiseleitung Sie herzlich willkommen. Nach einer kurzen Fahrt bis zum Eingangstor des Arusha-Nationalparks können Sie mit etwas Glück schon die ersten Tiere beobachten. Genießen Sie bei einer Kaffeepause die ersten Eindrücke. Die nächsten Stunden heißt es: Kommen Sie an, lassen Sie die Landschaft auf sich wirken und genießen Sie den Sonnenuntergang. Abschließend werden Sie am Abend kulinarisch verwöhnt.

Hatari Lodge

Inmitten der tierreichen Auenlandschaft der Momella-Lichtung, wo Hardy Krüger seine Hatari Lodge gebaut hat, können Sie entspannt im Sitzen darauf warten, dass die Tiere zu Ihnen kommen. Ein langer Steg führt von den landestypisch eingerichteten Doppel-Chalets auf eine Plattform, wo am Abend das flackernde Lagerfeuer Giraffen, Büffel, Zebras und Affen lockt. Dazu der Blick auf den rosa gefärbten Schneegipfel des Kilimanjaro im Sonnenuntergang und ein Drink. Was will man mehr?



https://hatari.travel/hatari_de



Das Abendessen ist im Preis eingeschlossen. Nach Ihrer Ankunft auf Hatari gibt es Kaffee/Tee und Gebäck sowie einen traumhaften Blick auf die Momella-Lichtung.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 bis 2 Stunden.

3. Auf Pirsch im Arusha-Nationalpark

Ihr erster Morgen in Tansania. Genießen Sie das Frühstück in dieser atemberaubenden Umgebung. Danach ist es endlich so weit: Die erste Safari im Arusha-Nationalpark steht an. Gestärkt geht es nach einer kurzen Fahrt schon los mit einer etwa einstündigen Fußsafari zum Tululusia-Wasserfall am Fuße des Mount Meru. Der Mount Meru zählt mit seinen 4.566 Metern Höhe zu den Höhepunkten des Parks und zeigt sich immer wieder als Hintergrundbild. Hautnah die tolle Landschaft erleben und die Tierwelt des Parks aus einer ganz anderen Perspektive bestaunen. Danach geht es schneller voran: Per Geländewagen begeben Sie sich auf Pirschfahrt. Mit etwas Glück beobachten Sie zahlreiche Tierarten wie Zebras, Giraffen, Büffel, Antilopen und Affen aus nächster Nähe. Besonders an den Ufern der mehrfarbig schimmernden Momella-Seen und des Ngurdoto-Kraters tummeln sich die Vierbeiner. Bei so vielen Eindrücken wird es dazwischen Zeit für ein Picknick geben. Und nach all den Erlebnissen darf zum Abschluss des Tages ein Sundowner in toller Kulisse nicht fehlen.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück, einem Picknick und dem Abendessen.

4. Tarangire-Nationalpark: Elefanten und Baobab-Bäume garantiert

Noch mal die Umgebung bestaunen, bevor Sie sich auf die Weiterreise machen. Schon auf der Fahrt merken Sie: Das ist das Land der Massai. Links und rechts der Straße sind die Halbnomaden mit ihren Rinderherden unterwegs. In der Ferne lassen sich die Häuser der Massai erahnen und mit etwas Glück fahren Sie an einem Wochenmarkt vorbei und können das bunte Treiben beobachten. Gegen Mittag erreichen Sie den Tarangire-Nationalpark. Bekannt ist er für die eindrucksvollen Baobab-Bäume und seine großen Elefantenherden. Das Herz des Parks bildet der Tarangire-Fluss, der neben Elefanten auch Warzenschweine, Zebras, Büffel, Wasserböcke und Löwen anlockt. Nach einer Pirschfahrt durch den Park mit Zeit für Tierbeobachtungen, geht es weiter in Richtung Karatu zu Ihrer Unterkunft. Zum Abschluss des Tages wartet ein fantastischer Blick auf Sie: Kaffee so weit das Auge reicht!

Highview Coffee Lodge

Die Highview Coffee Lodge liegt auf einer Anhöhe in Karatu, eingebettet in einen großen Garten





und eine weitläufige Plantage. Das Thema Kaffee begegnet Ihnen hier überall auf diskrete Art und Weise, selbst in dem samtig-dunklen Braun der Einrichtung. Vier Bungalows bieten jeweils zwei Zimmer, private Terrassen und einen tollen Blick über das fruchtbare Farmland. Machen Sie es sich bequem, lassen Sie das Panorama auf sich wirken. Und wenn es die Zeit erlaubt, genießen Sie noch eine Massage im Spa, bevor Sie den Tag mit einer Tasse Kaffee oder einem Cocktail an der Poolbar ausklingen lassen.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/highview-coffee-lodge/>

Das Frühstück, ein Picknick und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 250 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt 4 bis 5 Stunden.

5. Mwema Street Children Center und dann los in Richtung Serengeti

Nach dem Frühstück steht ein Rundgang an, denn auf der Farm wächst so einiges, das Sie bestimmt noch nicht aus dem heimischen Garten kennen. Um noch mehr über Land und Leute zu erfahren, insbesondere über die Sozialarbeit, geht es danach zum Mwema Street Children Center in Karatu: ein Zufluchtszentrum, das den Straßenkindern aus der Umgebung eine temporäre Heimat bietet, ihnen den Besuch einer Schule ermöglicht und somit den Weg zur Reintegration ebnet. Die Fahrt geht weiter in das berühmteste Wildgebiet Afrikas: die Serengeti. Die Spannung steigt, endlose Savannen und riesige Wildtierherden kommen immer näher. Doch bevor es so weit ist, gibt es bei einem Fotostopp am Ngorongoro-Krater schon mal einen Vorgeschmack auf die Kratersafari in ein paar Tagen. Und dann heißt es: Willkommen im Serengeti-Nationalpark.

Serengeti Wildcamp



Serengeti Wildcamp gibt Ihnen das Gefühl, mittendrin zu sein: Mitten in der Grassavanne stehen die Safarizelte. Diese sind voll ausgestattet mit jeweils zwei Betten und Badezimmerbereich mit Dusche/WC. Durch die Gazefenster weht ein angenehmer Luftzug durch das Zelt, und Sie haben meist direkt vom Bett aus einen traumhaften Blick in die Serengeti und können nachts den Geräuschen der Natur lauschen. Im Restaurantzelt werden Ihnen lokale sowie internationale Gerichte serviert und der Lagerfeuerplatz lockt am Ende des Tages unter einem einzigartigen Sternenhimmel.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/serengeti-wild-camp/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück, einem Picknick und dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt 4 bis 5 Stunden.



Die Safarizelte im Serengeti Wildcamp verfügen alle über eine einfache Dusche/WC, die sich in einem abgetrennten hinteren Bereich des Zeltes befindet. Jeden Abend heizen die Mitarbeiter des Camps mit Brennholz den Wassertank auf um Ihnen eine warme Dusche zu ermöglichen.

6. Endlose Weite – Serengeti-Nationalpark

»Endloses Land« bedeutet das Wort Serengeti bei den Massai. Und es verspricht nicht zu viel, davon können Sie sich heute überzeugen. Am frühen Morgen brechen Sie auf, um den traumhaften Sonnenaufgang zu erleben und um die besten Chancen zur Beobachtung von Hyänen, Schakalen und anderen Verdächtigen zu nutzen. Gegen Mittag, wenn sich die Vierbeiner in den Schatten verkriechen, kehren auch Sie zurück in Ihre Unterkunft – zum Brunch. Dort können Sie bei Tageslicht noch einmal die endlose Weite auf sich wirken lassen. Am Nachmittag lockt die nächste Pirschfahrt und Sie begeben sich auf die Suche nach Büffel, Elefant, Leopard, Löwe, Gepard und Co. Typisch für die Gegend sind die Kopjes, kleine Inselfelsen, auf denen sich gern Löwen sonnen, daher immer schön die Felsen im Auge behalten. Und mit etwas Glück sehen Sie sogar einen Geparden oder Löwen bei der Jagd auf sein Abendessen.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück für den ersten Hunger besteht aus Tee, Kaffee und Keksen. Nach der frühmorgendlichen Pirschfahrt wird Ihnen im Camp ein frühes Mittagessen als Brunch serviert. Das Abendessen ist ebenfalls im Reisepreis inkludiert.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Erleben Sie bei Sonnenaufgang eine **Heißluftballonfahrt** über der Serengeti mit anschließendem Sektfrühstück inmitten der Natur. Der Preis für die ca. einstündige Heißluftballonfahrt mit Frühstück beträgt 600 € pro Person.

Bei der Fahrt nehmen auch andere internationale Gäste teil. Die Dauer und der Verlauf der Fahrt hängen vom Wetter und den Windverhältnissen ab. Diese optionale Aktivität findet alternativ zur Safari am frühen Morgen statt. **Diesen Ausflug müssen Sie bitte rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise bei Chamäleon vorbuchen.**

7. Verlängerung Serengeti

Noch nicht alle Tiere gesehen? Kein Problem, heute gibt es mit weiteren Safaris neue Gelegenheiten. In der Savannenlandschaft sehen Sie vielleicht einige Tiere, die Ihnen gestern noch nicht über den Weg gelaufen sind. Oder lassen Sie einfach die endlose Weite auf sich wirken. Genießen Sie die Stunden, bevor Sie am



frühen Nachmittag in die Ngorongoro Conservation Area fahren. Hier erwartet Sie Ihre Unterkunft, die dazu einlädt, einfach mal nichts zu tun außer den Ausblick zu genießen und den Geräuschen der Natur zu lauschen.

Ngorongoro Wildcamp



Mehr Natur als im Ngorongoro Wildcamp im Süden des berühmten Schutzgebietes geht nicht. Im zaunlosen Camp inmitten von Bäumen schlafen Sie in komfortablen Safarizelten auf Holzplattformen mit eigenem Bad. Der traumhafte Ausblick von Ihrer Veranda reicht bis zum Eyasi-See. Um Zebras, Giraffen und Honigdachse zu sehen, brauchen Sie den Blick aber gar nicht in die Ferne schweifen lassen, weil die nämlich auch direkt im Camp vorbeikommen.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/ngorongoro-wild-camp/>

Das Frühstück, ein Picknick und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt 5 bis 6 Stunden.

8. Ngorongoro-Krater und Wanderung im Massai-Land

Nicht nur die Serengeti hat viel zu bieten. Auch der Ngorongoro-Krater präsentiert sich von seiner besten Seite und Sie werden staunen, wie viele Tiere es in so einem relativ kleinen Gebiet gibt. Denn im Krater ist die höchste Raubtierdichte Afrikas zu verzeichnen und das Beste ist: Hier ist die Chance recht hoch, ein Nashorn zu sehen. So können Sie vielleicht heute Ihre Liste der Big Five vervollständigen. Nach dem Mittagessen noch eine Safari hinterher und dann geht es wieder hinauf an den Kraterrand. Noch ein letzter Blick und es ist Zeit, sich die Beine zu vertreten. Mitten im Massai-Land unternehmen Sie eine etwa zweistündige Wanderung. Wahrscheinlich begegnen Ihnen auch einige Massai aus den umliegenden Dörfern. Dann ruft der gemütliche Teil des Tages, der Abend in Ihrer Unterkunft.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Bitte fotografieren oder filmen Sie auf Ihrer heutigen Wanderung die Massai nicht. Diese gehen ihrem gewohnten Alltag nach, und wir möchten ihnen mit Respekt begegnen und ihnen nicht zu nahe treten.

9. Willkommen im Massaidorf und auf Sansibar



Hören Sie es schon? Sansibar ruft. Um den Flieger am frühen Nachmittag zu erwischen, müssen Sie heute noch einmal früh los. Denn bevor Sie abfliegen, dürfen Sie in die Kultur und die Traditionen der Massai eintauchen. Im Massaidorf werden Sie herzlich mit lautem Gesang begrüßt und anschließend durch das Dorf geführt. Die Dorfbewohner geben Ihnen einen Einblick in ihre Lebensweise und ihren Alltag. Mit vielen neu gewonnenen Eindrücken im Gepäck fahren Sie gegen Mittag zum Flughafen, kehren dem Festland den Rücken und fliegen der Entspannung entgegen. Auf Sansibar werden Sie schon erwartet und nach Ihrer Ankunft am späten Nachmittag folgt ein kleiner Spaziergang durch die kleinen Gassen der Altstadt. Der Tag klingt aus mit einem landestypischen Essen über den Dächern von Stone Town.

Dhow Palace Hotel



Das Dhow Palace Hotel liegt im Herzen der Altstadt von Sansibar-Stadt. Von der kleinen Dachterrasse bietet sich Ihnen ein herrlicher Ausblick auf den historischen Stadtteil. Die geschmackvoll mit einheimischen Möbeln eingerichteten Zimmer sind mit traditionellen Ornamenten verziert.

<http://www.dhowpalace-hotel.com/>

Das Frühstück, ein Mittagessen sowie das Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 260 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt 4 bis 5 Stunden.

10. Quer über die Insel: Altstadt, Gewürztour, Strand

Keine Safari, keine Tiere – schon vergessen? –, wir sind auf der Insel und hier gibt es ganz andere Dinge zu bestaunen. Los geht's nach dem Frühstück auf einen Rundgang durch die historische Altstadt: Kultur, Alltag, Markttreiben. Danach geht es raus aus der Stadt – die Ostküste ruft –, doch zunächst folgt ein Spaziergang durch das Dorf Mangapwani. Hier erhalten Sie Einblick in den Alltag der Einheimischen. Auf einer kleinen Gewürztour wird Sie so mancher Geruch an die heimische Küche erinnern, aber oft werden Sie staunen, wenn Sie die dazugehörige Pflanze sehen. Danach ist es nicht mehr weit an die goldenen Strände der Ostküste und Sie können sich in Ihrer Unterkunft wie zu Hause fühlen.

AQUA Beach Resort & Spa



Das AQUA Beach Resort & Spa am schönsten Küstenabschnitt von Sansibar ist eine Oase, in der man barfuß geht. Die immer hilfsbereiten Gastgeber brennen darauf, Ihnen Leib und Seele zu verwöhnen: im Spa, Unendlichkeitspool, den zehn palmengedeckten Villen mit jeweils zwei Deluxe Zimmern und vier Beachfront Villen. Im Open-View-Restaurant am Palmenstrand



verschmelzen Augenschmaus und Gaumenfreuden zu diesen besonderen Momenten, in denen einfach alles stimmt.

<https://aqua-beach-resort.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen. Einige Einwohner Mangapwanis bereiten ein traditionelles Mittagessen für Sie zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Ihre einheimischen Gastgeber leben in landestypischen, für unsere Begriffe sehr einfachen Verhältnissen. Das Essen wird traditionell serviert, und es ist üblich, mit den Fingern zu essen. Selbstverständlich wird Ihnen auf Wunsch auch Besteck gereicht. Die Gastgeber nehmen Ihnen das nicht übel und sind stets bemüht, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu bereiten. Mit Ihrem Besuch leisten Sie einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort, indem die Gastgeber sich ein zusätzliches kleines Einkommen erwirtschaften.

Bitte beachten Sie, dass während Ramadan, das lokale Mittagessen nicht bei der Familie stattfinden kann und Sie stattdessen in einem Restaurant zu Mittag essen.

11. Entspannung auf Sansibar

Ein Spaziergang am Strand, baden oder einfach mal die Seele baumeln lassen. Der puderweiße, kilometerlange Sandstrand an der Nordostküste Sansibars lädt zum Verweilen ein. Heute können Sie den ganzen Tag nach Ihren Vorstellungen gestalten. Für alle, die sich gerne verwöhnen lassen, haben wir einen ganz besonderen Tipp: besuchen Sie den Spa Ihrer Unterkunft.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Sie können nicht genug bekommen? Unser Verwöhnprogramm:

Kann es etwas Schöneres geben, als im Paradies himmlisch zu entspannen? Nein, sagen Sie? Das sieht unser Wellness-Engel vom Arupa-SPA ebenso und freut sich bereits auf Ihren Besuch, um Sie rundum verwöhnen zu dürfen:

Ganzkörpermassage (Dauer 60 Minuten): 50 Euro pro Person

Gesichtsbehandlung (Dauer 60 Minuten): 50 Euro pro Person

Hot Stone Therapie (Dauer 60 Minuten): 50 Euro pro Person



Detox Pediküre (Dauer ca. 60 Minuten): 40 Euro pro Person

12. Goldene Nordostküste Sansibars

Baden Sie, wenn Sie möchten, den ganzen Tag lang ausgiebig im Meer. Vielleicht haben Sie Lust auf ein Abenteuer unter Wasser? Dann buchen Sie sich einen Schnorchel- oder Tauchgang dazu.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Erleben Sie einen Tag wie im Paradies und lassen Sie sich bei einer ganztägigen **Safari Blue Tour** verzaubern. Am Morgen werden Sie nach Fumba im Süden Sansibars gebracht und segeln mit einer traditionellen Dhau zum Kwale-Korallenriff in der Menai-Bucht. Das Riff beherbergt eine überwältigende Vielfalt an Korallen und farbenprächtigen Fischen. Ihr Reiseführer zeigt Ihnen die interessantesten Wasserbewohner und bringt Ihnen, falls erforderlich, das Schnorcheln bei. Im Anschluss können Sie sich auf einer Sandbank liegend, umgeben von türkisblauem Wasser, bei einem Fruchtcocktail entspannen. Am späten Vormittag segeln Sie weiter zu einer kleinen Insel, wo am Strand ein Fisch- und Meeresfrüchte-Grillbuffet zubereitet wird. Genießen Sie frisch gegrillte Calamari, Fisch, Hummer und Hähnchen. Gekühlte Softdrinks und Bier sind während des gesamten Ausflugs inklusive. Zum Nachtisch können Sie bei einer Früchteverkostung diverse tropische Früchte probieren. Am Nachmittag erkunden Sie das Innere der Insel und können in einer Mangrovenlagune schwimmen oder eine Fahrt in einem Ngalawa, einem traditionellen Kanu mit Seitenauslegern, unternehmen. Auf dem Rückweg erleben Sie mit dem Sonnenuntergang einen würdigen Abschluss des Tages. An dieser Tour nehmen auch andere Reisende teil. Die Kosten für die ganztägige Tour betragen bei 2 oder 3 Teilnehmern 110 Euro pro Person, ab 4 Teilnehmern 90 Euro pro Person.

13. Sonne, Palmen und Ozean auf Sansibar

Auch dieser Tag steht ganz unter dem Motto »Machen Sie das, worauf Sie Lust haben«, ob am Strand relaxen, im Meer baden. Wenn Ihnen das zu langweilig wird und Sie unternehmungslustig sind, empfehlen wir Ihnen, einen Ausflug zu buchen und sich auf der Insel umzuschauen.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.



Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternehmen Sie eine **halbtägige Schnorcheltour** nach Mnemba Island und tauchen Sie im wahrsten Sinne in die faszinierende Unterwasserwelt des vorgelagerten Riffs ein. Die Kosten inklusive Schnorchelausrüstung betragen 55 Euro pro Person.

Erkunden Sie den **Jozani-Wald** im Hinterland der Insel und unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Mangrovenwald mit seiner üppigen Vegetation und vielfältigen Tierwelt. Der dichte Feuchtwald bietet u.a. dem Roten Colobus-Affen ein Zuhause. Ein einheimischer Reiseführer weist Ihnen den Weg zu den kleinen Kolonien der ungewöhnlichen Primaten. Darüber hinaus stehen die Chancen gut, unterwegs auf Blaue Meerkatzen, Elefantenspitzhörnchen oder Buschbabys zu treffen. Die Kosten für die halbtägige Tour betragen bei 2 oder 3 Teilnehmern 60 Euro pro Person, ab 4 Teilnehmern 50 Euro pro Person.

14. Indischer Ozean und bye-bye Sansibar

Unternehmen Sie noch einmal einen Strandspaziergang, relaxen Sie in der Unterkunft oder genießen Sie ein letztes Bad im Indischen Ozean. Denn heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden abgeholt und zum Flughafen gebracht, von wo Sie Ihren Rückflug antreten.

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 65 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

15. Zurück zu Hause

Mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen landen Sie und reisen weiter in Ihren Wohnort.

Chamäleon

DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 04.02.2022
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin